



Weihnachtsbrief 2023

Liebe Uganda- Interessierte!

Frisch aus Uganda zurückgekommen möchte ich Euch herzlich grüßen und mit ein paar Bildern erfreuen!

Das **Schuljahr** und die staatlichen Examen wurden **erfolgreich** abgeschlossen. Wir sind sehr dankbar für alles, was möglich war.

Wir haben am **Abschlussgottesdienst** und der Verleihung der **Schulpokale** teilgenommen. Die Schülerschaft ist in vier Häuser eingeteilt (wie in Hogwarts...), sie treten in den Kategorien Sport, Akademische Leistungen, Tanz, Drama und Musik und Debatte gegeneinander an. Es standen in der großen Aula 2000 Schüler auf ihren Bänken, schwangen Tücher und brüllten- wie auf dem Fußballplatz!

Die Theater- und Musikvorführungen waren selbstorganisiert, und es war nur vier Tage lang nach Feierabend zum Proben Zeit gewesen- herrlich, was da auf die Bühne gebracht wurde!

Nachdem die Letzten in die großen Ferien (Dezember/ Januar) entlassen waren, wurde die **Lehrerweihnachtsparty** ebenfalls mit viel Freude vorbereitet. Es war die erste seit 7 Jahren! Es gab immer entweder kein Geld oder Covid oder Ebola... Wir haben alle Anwesenden „Leise rieselt der Schnee“ singen lassen (jeder Tisch eine Zeile, mit Handbewegungen, sehr lustig!) und dann eine kleine Bescherung für 100 Leute veranstaltet. Großartig! Es wurde getanzt vor Freude!

Auch die Ideen, um das Schuleinkommen zu verbessern, sind auf einem guten Weg. Die **Bäckerei** steht, am Ende unseres Aufenthaltes wurden auch die Öfen angeschlossen. Der Verantwortliche für die Backstube machte einen sehr zuverlässigen und kompetenten Eindruck auf uns. Die Wasserdampfdestillationsanlage steht jetzt in einem eigenen Raum. Der Antrag, sie für den berufsbildenden Unterricht zu nutzen sowie der Antrag auf eine staatliche Lizenz zur Parfümherstellung laufen beide. Jetzt in den Ferien will Ronald Mulondo auch Zeit finden, bei beiden Behörden mal anzutreten und nachzuhaken. Für die **Parfümherstellung** haben wir in unseren Koffern **Fläschchen** mitgebracht. Es war leider heikel, sie durch den Zoll zu bekommen,

ebenso wie bei denen, die wir in China bestellt hatten. (Hat geklappt, aber Kosten und Aufwand stehen in keinem Verhältnis, keine dauerhafte Lösung).

Unsere Bitte: **Könntet Ihr einfach mal Fläschchen für uns sammeln?** Das könnten Backaromafläschchen aus der Weihnachtsbäckerei sein, Magenbitterfläschchen (in Kneipe nachfragen?), gespülte Medikamentenfläschchen oder was auch immer. Auch wenn jemand jemanden kennt oder eine Idee dazu hat, sind wir dankbar. Sie müssen für Parfüm geeignet sein (aus Glas mit Schraubdeckel).

Wir haben Einige gefragt, was sie von der jetzigen **Größe der Schule** halten (2000 Schüler, Vorteile/Nachteile?). Es wurde sich sehr positiv geäußert. Am prägnantesten hat es aber der Direktor in Worte gefasst: „**The more we can push through, the bigger the joy!**“ (Je mehr wir durchschleusen können, desto größer die Freude!) All das wäre ohne Eure Unterstützung nicht möglich gewesen...**DANKE!!!**

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten, Gottes Segen und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Irene B. Jacobsen (für die AG Uganda der Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenberg)

www.toil-and-achieve.org

